

## Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten im Standesamt der Stadt Wörth an der Donau

<b>1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</b>
a) Zwecke der Verarbeitung: Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft erforderlich ist.
b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen sowie aus Art. 3 Abs. 4 Kirchensteuergesetz und Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz.
<b>2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>
Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularischen Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.
<b>3. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland</b>
Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt und ist auch nicht geplant.
<b>4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>
Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden 30 Jahre aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten sowie die Informationen zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Webseite unter:

<http://www.stadt-woerth.de/meta/datenschutz/>